

Manz AG: Mehrere Großaufträge von rund 40 Mio. EUR beflügeln Wachstum im Geschäftsbereich Battery

- *Gesamtauftragsvolumen von rund 40 Mio. EUR hebt den Geschäftsbereich Battery in neue Umsatzregionen*
- *Mehrere Aufträge über Produktionsequipment sowohl für gewickelte als auch gestapelte Batterien unterstreichen einzigartiges Technologieportfolio*
- *Dieter Manz von enormem Wachstumspotenzial des Geschäftsbereichs Battery überzeugt*

Reutlingen, 7. Januar 2015 – Die Manz AG, einer der weltweit führenden Hightech-Maschinenbauer mit umfassendem Technologieportfolio für die drei strategischen Geschäftsbereiche „Display“, „Solar“ und „Battery“, hat im Geschäftsbereich Battery mehrere Großaufträge mit einem Gesamtvolumen von rund 40 Mio. EUR erhalten. Umsatz- und ertragswirksam werden die Aufträge größtenteils im ersten Halbjahr 2015.

Die erhaltenen Aufträge umfassen innovative Produktionsanlagen für Lithium-Ionen-Batterien für elektronische Geräte. Im Segment Consumer Electronics kommt der Laufzeit wie auch der Baugröße der Batterien eine immer größer werdende Bedeutung zu. Beide Faktoren können maßgeblich durch die eingesetzte Produktionstechnologie beeinflusst werden. Mit ihrem weltweit einzigartigen Technologieportfolio zur Herstellung aller aktuellen Zellkonzepte – von der gewickelten Knopfzelle bis hin zur gestapelten Pouchzelle – prägt die Manz AG die Weiterentwicklung der Lithium-Ionen-Batterietechnologie entscheidend mit. Die von Manz entwickelten, fortschrittlichen Batteriedesigns ermöglichen längere Batterielaufzeiten bei gleichzeitig deutlich reduzierter Baugröße. Beides wirkt sich positiv auf die Eigenschaften der Endgeräte aus und verschafft den Kunden von Manz somit messbare Wettbewerbsvorteile.

In jüngster Vergangenheit überzeugte die Manz AG bereits mehrfach Kunden aus unterschiedlichsten Branchen von ihrer technologischen Expertise zur Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien. Zu diesem Erfolg hat auch die im Mai 2014 getätigte Akquisition der Manz Italy (ehemals Arcotronics) entscheidend beigetragen. Auf diesem Wege hat die Manz AG ihr Knowhow in der Stapeltechnologie um jahrzehntelange Erfahrung in der Wickel- und Laminieretechnologie erweitert. Ihre ausgezeichnete Reputation in der Elektromobilität konnte sie damit auf den Markt für Consumer Electronics übertragen.

Dieter Manz, Vorstandsvorsitzender und Gründer der Manz AG, kommentiert: „Wir haben uns frühzeitig und erfolgreich als Innovationstreiber auf dem Markt für Lithium-Ionen-Batterien positioniert. Entscheidend profitieren wir dabei auch von der schnellen und erfolgreichen Integration der Manz Italy. Ohne die Akquisition der ehemaligen Arcotronics wäre es uns nie gelungen, den Markt für Consumer Electronics so schnell und erfolgreich zu erschließen. Mit den nun erhaltenen Großaufträgen heben wir den Geschäftsbereich Battery

in neue Umsatzregionen und gehen damit einen weiteren wichtigen Schritt in der Diversifizierung unseres Technologie- und Kundenportfolios.“

Angesichts der ausgezeichneten Positionierung der Manz AG auf diesem attraktiven Markt zeigt sich Dieter Manz sehr optimistisch für die weitere Entwicklung: „Das Potenzial für uns als führender Hightech-Maschinenbauer im Bereich der Lithium-Ionen-Batterien ist immens. Zukunftsmärkte wie die Elektromobilität und die stationäre Energiespeicherung werden die Marktdynamik zusätzlich zu dem bereits bestehenden großen Segment der Batterien für Consumer Electronics weiter vorantreiben. Ich bin davon überzeugt, dass diese Aufträge erst der Anfang sind und wir im Bereich Battery weiter deutlich wachsen werden.“

Unternehmensprofil:

Manz AG – passion for efficiency

Die Manz AG in Reutlingen/Deutschland ist als weltweit führender Hightech-Maschinenbauer Wegbereiter für innovative Produkte auf schnell wachsenden Märkten. Das 1987 gegründete Unternehmen verfügt über Kompetenz in sieben Technologiefeldern: Automation, Laserprozesse, Vakuumbeschichtung, Siebdrucken, Messtechnik, nasschemische Prozesse und Roll-to-Roll-Prozesse. Diese Technologien werden von Manz in den drei strategischen Geschäftsbereichen „Display“, „Solar“ und „Battery“ eingesetzt und weiterentwickelt.

Die von Gründer Dieter Manz geführte und seit 2006 in Deutschland börsennotierte Firmengruppe entwickelt und produziert derzeit in Deutschland, China, Taiwan, der Slowakei, Ungarn und Italien. Vertriebs- und Service-Niederlassungen gibt es darüber hinaus in den USA und in Indien. Die Manz AG beschäftigte Mitte des Jahres 2014 rund 1.900 Mitarbeiter, davon etwa die Hälfte in Asien. Mit dem Claim „passion for efficiency – Effizienz durch Leidenschaft“ gibt Manz seinen in dynamischen Zukunftsbranchen tätigen Kunden das Leistungsversprechen, Produktionsanlagen mit höchster Effizienz und Innovation anzubieten. Das Unternehmen trägt mit seiner umfassenden Expertise in der Entwicklung neuer Produktionstechnologien und der dafür notwendigen Maschinen wesentlich dazu bei, die Produktionskosten der Endprodukte zu senken und diese großen Käuferschichten weltweit zugänglich zu machen.

Investor Relations-Kontakt

cometis AG
Ulrich Wiehle / Claudius Krause
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28
Fax: +49 (0)611 – 205855-66
E-Mail: krause@cometis.de

Manz AG
Axel Bartmann
Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395
Fax: +49 (0)7121 – 9000-99
E-Mail: abartmann@manz.com